

Das **neue Top-Jahresevent** für Handel, Logistik- und Immobilienwirtschaft

1. Deutscher Logistikimmobilien KONGRESS

14./15. September 2010 – Dorint Pallas Hotel – Wiesbaden

**Umbruch in der Handelslogistik –
Warum die Branche neue Immobilien- und Dienstleistungs-Konzepte braucht!**

Jetzt anmelden unter:
[www.conferencegroup.de/
logistik](http://www.conferencegroup.de/logistik)

Immobilienbranche meets Handelslogistik:

Die neue Plattform für den Austausch von Logistikern aus Handel und Markenartikelindustrie mit Immobilienentwicklern und Finanzwirtschaft

Die Themenfelder:

- **Logistikimmobilien 2010/2011** – Was sind die Key Trends und Entwicklungen?
- **Marktüberblick** – Wie ist der Markt für Logistikimmobilien aktuell? Welche Immobilien und Standorte liegen im Trend?
- **Perspektiven und Wachstumschancen** – Welche neuen Objekte werden geplant? Was sind die Logistik-Immobilienstrategien der Top-Retailer?
- **Mieten oder selber bauen:** Wohin geht die Entwicklung?
- **Green Building** – Die nachhaltige Entwicklung von Logistikimmobilien
- **Die Anbindung macht's** – Welche Infrastruktur benötigen Logistikparks und großflächige Logistikimmobilien?
- **Multimodale Standorte** – Herausforderungen für die Immobilienentwicklung
- **Drittverwertbarkeit** – Worauf bei Planung von Logistikimmobilien geachtet werden muss?
- **Built-to-Suit** – Herausforderungen bei der Entwicklung maßgeschneiderter Immobilien
- **Immobilienfinanzierung** – Was sind die Anforderungen an Immobilien bei der externen Finanzierung?
- **Used Properties als Anlageobjekt** – Welche Objekte sind interessant? Wo liegen die Fallstricke?

Es referieren und diskutieren:

Michael Brackmann, Geschäftsführer, Fressnapf Tiernahrungs GmbH | **Martin Fachinger**, Leiter Retail Logistics, IKEA Deutschland GmbH & Co. KG | **Frank Brandt**, Leiter Logistik, Engbers GmbH & Co. KG | **Prof. Alan G. Waller**, Vice-President, Solving Efeso; International Vice-President, Chartered Institute of Logistics and Transport | **Thoralf Schuster-Gutjahr**, Geschäftsführer, ECE Industries und Logistics G.m.b.H & Co. KG | **Christiane Auffermann**, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML | **Michael Habacker**, Geschäftsführer, Habacker Holding GmbH & Co. KG | **Dr. Malte-Maria Münchow**, Leitung An- und Verkauf Spezialimmobilien, Deka Immobilien GmbH | **Werner Knan**, Geschäftsleitung, FCP Frontier Capital Partners | **Prof. Dr. Dietrich Stein**, Geschäftsführer, CaroCap GmbH | **Dirk Griep**, Geschäftsführer, bauserve GmbH | **Christian Bischoff**, Managing Director Northern Europe, ProLogis Germany Management GmbH | **Gordon Mauer**, Projektleiter, URS Deutschland GmbH | **Dirk Mölter**, Leiter Projektentwicklung, goodman germany GmbH | **Bodo Hollung**, Leiter Fonds/Assetmanagement, Garbe Logistic AG | **Prof. Dr. Dirk Lohre**, Institut für Nachhaltigkeit in Verkehr und Logistik (INVL), Hochschule Heilbronn | **Alexander Schwab**, Geschäftsführender Gesellschafter, ASA - ALEXANDER SCHWAB ARCHITEKTEN GMBH - VFA | **Mattias Böhle**, Leiter des Fachbereichs Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Region Hannover | **Martin Birkert**, Senior Consultant, NAI Apollo - apollo real estate AG & Co. KG | **Fritz Nüßle**, Geschäftsführer, ZENT-FRENGER Gesellschaft für Gebäudetechnik mbH

Moderation:

Dr. Thomas Steinmüller, Vorstand, CapTen AG | **Prof. Dr. Stephan Seeck**, Professur BWL/Logistik, AKAD-Hochschule, Leipzig und Senior Advisor, ZLU Consulting und Management GmbH & Co. KG
Dr. Petra Seebauer, Chefredakteurin LOGISTIK HEUTE; Mitglied der Geschäftsleitung, HUSS-VERLAG GmbH

Sponsoren:



Eine gemeinsame
Veranstaltung von:



Medienpartner:





14. September 2010 – Vormittag

Moderation:

Dr. Thomas Steinmüller, Vorstand, CapTen AG

9.00 – 9.10

Begrüßung durch den Vorsitzenden und Einführung in das Programm

TRENDS IM HANDEL UND DER LOGISTIK

Handelslogistik im Umbruch – Neue Rahmenbedingungen erfordern neue Lösungen

9.10 – 9.50

Trends in der Handelslogistik 2020: Was kommt auf die Marktteilnehmer zu?

Wie entwickelt sich die Handelslogistik?

- Welche Logistikstrategien entwickelt der Handel aktuell?
- Wie gehen Handel, Hersteller und Logistiker mit dem drohenden „Verkehrsinfarkt“ in den Ballungsgebieten um? Ist eine innerstädtische Filiallogistik zukünftig noch möglich? Welche Konzepte für urbane Logistik sind erfolgreich?
- Kooperationen: Mehr als nur ein Lippenbekenntnis?
- Integration von Value Added-Services in die Logistik – Neue Ausstattungsmerkmale von Logistikimmobilien?
- Grüne Logistik – Mehr als nur ein Hype?

Christiane Auffermann, Abt. Verpackungs- und Handelslogistik,

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

9.50 – 10.20

Marktüberblick: Logistikimmobilien in Deutschland

Trends – Preise – Konzepte

- Welche Logistikimmobilien braucht der Handel zukünftig?
- Welche Standorte haben Zukunft?
- Welchen Anforderungsprofile müssen Logistikstandorte morgen erfüllen?
- Welche Mieten sind realisierbar?

Martin Birkert, Senior Consultant, NAI Apollo - apollo real estate AG & Co. KG

10.20 – 11.00

Zeit für Business und Kommunikation

(INTER)-NATIONALE LOGISTIKKONZEPTE

11.00 – 11.40

Logistics 2015 – Trends and perspectives for the global market

- International procurement trends and the changes in logistics
- Trade logistics – How to fulfill customer expectations successfully?

Prof. Alan G. Waller, Vice-President, Solving Efeso; International Vice-President, Chartered Institute of Logistics and Transport, angefragt

11.40 – 12.10

Fashion Logistik –

So vielfältig die Kleidung, so anspruchsvoll die Kunden, so effektiv die Logistik

Jörg Schröder, Geschäftsführender Gesellschafter, Alpha Industrial GmbH & Co. KG

12.10 – 12.40

Internationale Handelsexpansion – Herausforderungen an die Logistik

Michael Brackmann, Geschäftsführer, Fressnapf Tiernahrungs GmbH

12.40 – 14.00

Gemeinsames Mittagessen und Besuch der begleitenden Ausstellung



14. September 2010 – Nachmittag

LOGISTIK-IMMOBILIEN

WELCHE ROLLE SPIELT DIE IMMOBILIE FÜR DEN OPTIMALEN ABLAUF?

14.00 – 14.40

Trends in der Projektentwicklung

- Multimodale Standorte – Herausforderungen für die Immobilienentwicklung
- Drittverwertbarkeit – Worauf bei Planung von Logistikimmobilien geachtet werden muss?
- Built-to-Suit – Herausforderungen bei der Entwicklung maßgeschneiderter Immobilien

Michael Habacker, Geschäftsführer, Habacker Holding GmbH & Co. KG

14.40 – 15.10

Optimierungspotenziale durch Outsourcing

Welche Logistikimmobilien und -standorte braucht der Handel und seine Partner zukünftig?

Andrea Rudy, Geschäftsführerin, GEODIS Logistics Deutschland GmbH

15.10 – 15.50

Herausforderung Multi-Channel Retailing: Was muß die Handelslogistik zukünftig leisten?

Jens Kreklau, Pressesprecher, Globetrotter Ausrüstung Denart & Lechhart GmbH, angefragt

15.50 – 16.20

Zeit für Business und Kommunikation

MAKE OR BUY – IMMOBILIENEIGENTUM ALS TEIL DES KERNGESCHÄFTES

16.20 – 16.50

Herausforderung Immobilienentwicklung und -finanzierung

Welche Immobilien-Konzepte sind zukünftig noch finanzierbar?

Bodo Hollung, Leiter Fondsmanagement, Garbe Logistic AG

16.50 – 17.20

Offene Immobilienfonds als Investoren

- Anforderungen an die Immobilie und die Standorte?
- Welche Mieter stehen im Fokus?
- Zertifiziert oder nicht zertifiziert?
- Mieten weiterhin unter Druck?

Dr. Malte-Maria Münchow, Leitung An- und Verkauf Spezialimmobilien, Deko Immobilien GmbH

17.20 – 17.50

Selbst ist der Handel: Immobilieneigentum als Teil des Kerngeschäfts?

Mieten oder doch lieber selbst bauen?

- Vor- und Nachteile eigener Immobilien
- Problematik Drittverwendungsfähigkeit
- Sicherung durch Eigentum: Immobilien ein betrieblich relevanter Produktionsfaktor?
- Zukunftstrends in Immobilienbereitstellung und -bewirtschaftung

Werner Knan, Geschäftsleitung, FCP Frontier Capital Partners

Anschließend im Gespräch mit

Selbst ist der Handel: Immobilieneigentum als Teil des Kerngeschäfts?

Mieten oder doch lieber selbst bauen?

- Ist Logistik noch Teil des Kerngeschäfts?
- Welche Vorteile bringt Outsourcing?

Bodo Hollung, Leiter Fondsmanagement, Garbe Logistic AG

Frank Brandt, Leiter Logistik, Engbers GmbH & Co. KG

17.50 Uhr

Ende des ersten Kongresstages

18.00 Uhr

Abfahrt zur Besichtigung des Mainlog Gehespitz Logistikparks

Besichtigen Sie eines der interessantesten Logistikimmobilienprojekte im Rhein-Main-Gebiet. Das riesige, 53 Hektar große Gelände gehörte früher dem Baukonzern Philipp Holzmann. Nun wird es zum Dienstleistungs- und Logistikzentrum entwickelt. Durch die unmittelbare Nähe zum Rhein-Main Flughafen und zum Frankfurter Kreuz A5/A3 setzt es neue Maßstäbe für die Logistik in der Region.

Anschließend laden Sie die Sponsoren NAI apollo und ING Real Estate Investment Management zum Get-together ein.



15. September 2010 – Vormittag

Moderation:

Prof. Dr. Stephan Seeck, Professur BWL/Logistik, AKAD-Hochschule, Leipzig und Senior Advisor, ZLU Consulting und Management GmbH & Co. KG

9.00 – 9.10 Einführung in den Kongresstag

GRÜNE LOGISTIK UND GRÜNE GEBÄUDE ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE IN DER LOGISTIKIMMOBILIE

09.10 – 9.40

Grüne Logistik: Wettbewerbsrelevant?

- Grüne Logistik: Wo steht die Branche der Logistikdienstleister?
- Was sind die wesentlichen Herausforderungen bei einer Grünen Logistik?
- Was tun Unternehmen, um CO₂-Emissionen zu senken?
- Welche Kooperationsmodelle gibt es in der Praxis?

Prof. Dr. Dirk Lohre, Institut für Nachhaltigkeit in Verkehr und Logistik (INVL), Hochschule Heilbronn

09.40 – 10.10

Nachhaltigkeit bei Logistikimmobilien – Wie erfolgt die Umsetzung?

- Welche Maßnahmen rechnen sich?
- Zertifizierung - Aufwand und Nutzen
- Schulung und Implementierung in den Projekten
- Vorteile für Nutzer und Eigentümer
- Langfristigkeit seit Jahren - Beispiele der ECE

Thoralf Schuster-Gutjahr, Geschäftsführer, ECE Industries und Logistics G.m.b.H & Co. KG

10.10 – 10.40

Green Logistics

IKEA: Vernetzung von Unternehmensstrategie mit operativen Green Logistics-Aktivitäten

Martin Fachinger, Leiter Retail Logistics, IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

10.40 – 11.10

Zeit für Business und Kommunikation

GREEN BUILDINGS**CO₂ neutrale Logistikimmobilien****Neue Anforderungen in Sachen Umwelt und Nachhaltigkeit sind umsetzbar**

11.10 – 11.50

Best Practice 1**Ausgezeichnete(s) Gebäude**

Gold für Logistik-Zentrum in Herten – Mit integraler Planung zum Zertifikat

Gordon Mauer, Projektleiter, URS Deutschland GmbH

Dirk Mölter, Leiter Projektentwicklung, goodman germany GmbH

11.50 – 12.20

Best Practice 2**Innovative Kälte- und Wärmeversorgung –**

Nachhaltige Konzepte für Logistikzentren des Lebensmittel-Großhandels

Fritz Nüßle, Geschäftsführer, ZENT-FRENGER Gesellschaft für Gebäudetechnik mbH

12.20 – 12.50

ROUND UP-DISCUSSION**GREEN LOGISTICS, GREEN BUILDING**

- Was bringen zertifizierte Gebäude: mehr Image oder auch mehr Rendite?
- Green Logistics 2.0: welche Konzepte haben eine Zukunft?

Alexander Schwab, Geschäftsführender Gesellschafter, ASA - ALEXANDER SCHWAB ARCHITEKTEN GMBH - VFA

Christian Bischoff, Managing Director Northern Europe, ProLogis Germany Management GmbH

Gordon Mauer, Projektleiter, URS Deutschland GmbH

Dirk Mölter, Leiter Projektentwicklung, goodman germany GmbH

Fritz Nüßle, Geschäftsführer, ZENT-FRENGER Gesellschaft für Gebäudetechnik mbH

Moderation:

Dr. Petra Seebauer, Chefredakteurin LOGISTIK HEUTE;

Mitglied der Geschäftsleitung, HUSS-VERLAG GmbH

12.50 – 14.00

Gemeinsames Mittagessen und Besuch der begleitenden Fachausstellung

15. September 2010 – Nachmittag

LOGISTIKIMMOBILIENENTWICKLUNG MIT ZUKUNFT – NEUE KONZEPTE UND STANDORTE SIND GEFRAGT

14.00 – 14.30

Region Hannover – Mit Strategie die logistischen Standort-Qualitäten entwickeln!

- Was muss ein Standort heute bieten?
- Wie lässt sich Nachhaltigkeit sicherstellen?

Mattias Böhle, Leiter des Fachbereichs Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Region Hannover

14.30 – 15.00 **SPEZIAL 1**

CargoCap – Automatischer, unterirdischer Gütertransport im Ballungsraum**Die 5. Transportalternative zu Straße, Schiene, Wasser und Luft**

Prof. Dr. Dietrich Stein, Geschäftsführer, CargoCap GmbH

15.00 – 15.30 **SPEZIAL 2**

Baustellenlogistik

Logistik und Baukompetenz intelligent miteinander verbinden

Dirk Griep, Geschäftsführer, bauserve GmbH

15.30 Uhr

Ende des 1. Deutschen Logistikimmobilien Kongresses 2010

Fachausstellung

Auf der begleitenden Fachausstellung haben Sie die Möglichkeit innovative Projekte und Dienstleistungen rund um die Logistikimmobilie vorzustellen.

Die Ausstellungsfelder:

- Asset-Management und Projektsteuerung
- Immobilienentwicklung und -finanzierung
- Immobilienvermittlung und -beratung

Nutzen Sie die Chance, Ihre Kompetenz den Top-Entscheidern der Branche zu präsentieren und sichern Sie sich noch heute Ihre Ausstellungsfläche.

Nähere Informationen senden wir Ihnen gerne zu.

Ihr Ansprechpartner:

Nadine Binder, Projektmanagerin Ausstellung, **Telefon 069/7595-3021**,

per E-mail nadine.binder@conferencegroup.de oder senden Sie uns das aufgefüllte Anmeldeformular zurück an die Faxnummer **069/7595-3020**.





Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem massiven Einbruch 2008/2009 befindet sich der Markt für Logistikimmobilien wieder im Aufwind. Nicht zuletzt aufgrund der stabilen Immobiliennachfrage durch die großen Handelskonzerne und deren Dienstleister.

Die Vermietungsquoten und auch die Mietsätze sind gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Zum Teil haben Nutzer sogar 5 bis 10 prozentige Mieterhöhungen akzeptiert, um sich in einer Top-Lage anzusiedeln. Lediglich abseits der Ballungszentren kommt es zu Mietpreiserückgängen.

Neben der Zunahme des Logistikoutsourcings und der damit verbundenen Nachfrage nach maßgeschneiderten Immobilien durch die Dienstleister, ist die Marktentwicklung gekennzeichnet durch eine gegenläufige Entwicklung vor allem im Lebensmittelhandel. An 5 der 10 größten Handelslogistikinvestitionen in 2009 waren Lebensmittelhändler beteiligt. Der Trend zur Beschaffungslogistik wird von Unternehmen wie Metro, Rewe und Edeka weiter forciert.

Vor dem Hintergrund der restriktiven Kreditvergabe durch die Banken stellt sich für viele Unternehmen allerdings die Frage, welche alternativen Finanzierungsmöglichkeiten es für den Bau neuer Logistikimmobilien gibt und wie man z.B. Fondsgesellschaften verstärkt für die Finanzierung solcher Projekte gewinnen kann. Für die Fremdfinanzierung sind eine mögliche Drittverwertung, Multi-Funktionalität und zunehmend auch Anforderungen nachhaltigen Bauens – vor allem energetische Optimierung – von zentraler Bedeutung.

Eine neue Plattform für den Austausch von Logistikern aus Handel und Markenartikelindustrie mit der Immobilien- und Finanzwirtschaft zu diesen Entwicklungen bietet der **1. Deutsche Logistikimmobilien Kongress 2010**.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

Umbruch in der Handelslogistik – Warum die Branche neue Immobilien- und Dienstleistungs-Konzepte braucht!

Mit dem **Deutschen Logistikimmobilien Kongress** bieten die Veranstalter The Conference Group und Heuer Dialog eine Plattform für den Austausch zu den neuesten Entwicklungen in der Handelslogistik, den daraus resultierenden Anforderungen an Handelslogistikimmobilien und den Möglichkeiten der Projektierung und Finanzierung dieser Immobilien. Unterstützt wird die Veranstaltung von den führenden Branchenmedien des deutschen Einzelhandels, Lebensmittel Zeitung und Textilwirtschaft, der Immobilien Zeitung und der Fachzeitschrift Logistik Heute.

Also ein „Muss“ für alle Entscheider rund um das Thema Logistikimmobilien.

Wir würden uns freuen, auch Sie zu dieser spannenden Veranstaltung im September in Wiesbaden begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

Dr. Erhard Bost
Geschäftsführer, The Conference Group GmbH

Angela Rüter
Geschäftsführerin, Heuer Dialog GmbH

Fax-Anmeldung: 0 69/75 95 30 20

Ja, hiermit melde(n) ich mich/wir uns zum **1. Deutschen Logistikimmobilien Kongress 2010** am 14./15. September 2010 in Wiesbaden an.
Teilnahmepreis: 1.190,- EUR (zzgl. MwSt.) p.P.

Ja, wir sind an der **Teilnahme als Aussteller** an der begleitenden Fachausstellung interessiert.
Bitte senden Sie uns unverbindlich nähere Informationen zu.

Ich kann nicht teilnehmen, kaufe aber die **Tagungsunterlagen** (Download) zum Preis von 299,- Euro (plus MwSt.). (199,- Euro, plus MwSt. für Studenten)

-15%

1. Name	2. Name	3. Name
_____	_____	_____
Vorname	Vorname	Vorname
_____	_____	_____
Position	Position	Position
_____	_____	_____
Firma	Firma	Firma
_____	_____	_____
Straße Hausnummer	Straße Hausnummer	Straße Hausnummer
_____	_____	_____
PLZ Ort	PLZ Ort	PLZ Ort
_____	_____	_____
Telefon Fax	Telefon Fax	Telefon Fax
_____	_____	_____
E-Mail-Adresse*	E-Mail-Adresse*	E-Mail-Adresse*
_____	_____	_____
Datum Unterschrift Firmenstempel		

***Ja**, ich möchte zukünftig den E-Mail-Newsletter erhalten.

So melden Sie sich an:

per Post: The Conference Group GmbH,
Mainzer Landstraße 251, 60326 Frankfurt am Main
per Telefon: 0 69 / 75 95 - 30 00
per Telefax: 0 69 / 75 95 - 30 20
per E-Mail: info@conferencegroup.de
per Internet: www.conferencegroup.de/logistik

Termin und Ort:

14. und 15. September 2010

Dorint Pallas Hotel Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Strasse 15
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 33060
Fax: 0611 / 3306-2909
E-Mail: info.wiesbaden@dorint.com
EZ: 141,- Euro inkl. Frühstück

Zimmerreservierung:

Das Veranstaltungshotel hält ein Zimmerkontingent für die Kongressteilnehmer bereit, auf das Sie bei Bedarf zurückgreifen können. Das Kontingent steht Ihnen bis ca. 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Logistikimmobilien 2010“ vor.

Kongressgebühr/Anmeldebedingungen:

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung den entsprechenden Vordruck. Die Gebühr für den Kongress beträgt Euro 1.190,- (zzgl. MwSt.). Sollten mehr als zwei Personen aus einem Unternehmen teilnehmen, gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer 15% Preisnachlass. Die Kongressgebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Erfrischungsgetränke und Mittagessen. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Kongresseinlass kann nur gewährt werden, wenn der Rechnungsbetrag rechtzeitig vor Kongressbeginn beglichen wird. Bei schriftlicher Stornierung bei

The Conference Group bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 50,- (zzgl. MwSt.) pro Person erhoben. Maßgeblich ist immer der Eingang der Mitteilung beim Veranstalter. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer Abmeldung innerhalb der letzten 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die gesamte Kongressgebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit gestellt werden. Der Veranstalter behält sich Referenten- sowie Themenänderungen vor.

Registrierung:

Der Kongresscounter ist jeweils eine Stunde vor Kongressbeginn zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Kongressteilnahme gelten Namensschilder, die vor Beginn ausgehändigt werden.